



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 297

Donnerstag, 18. Jänner 2024



Medien in unserer Welt

Verbunden und informiert durch Medien

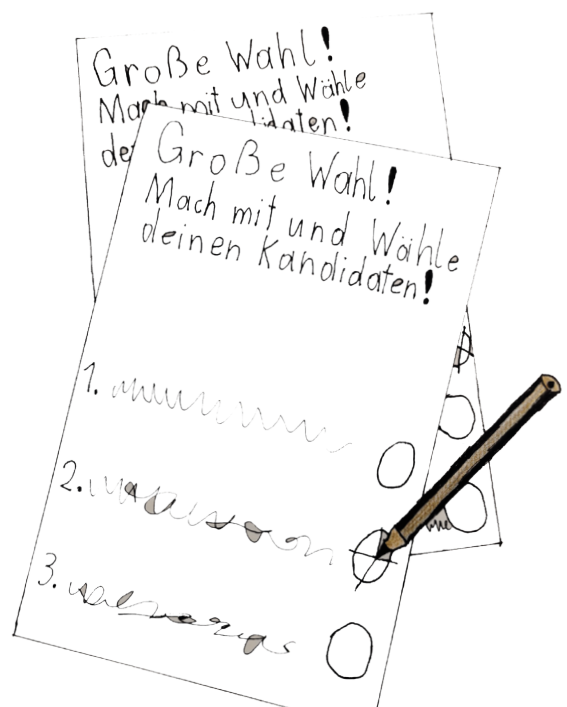
Demokratie, Medien und wir

David (10), Fernando (12), Lea (10), Lukas (10), Hannah (10), Elina (10), Mia (10), und Isaak (10)



Bei uns geht es um Demokratie und Medien. Wir erklären euch heute, was die zwei Begriffe miteinander zu tun haben.

Demokratie bedeutet für uns Gerechtigkeit. Miteinander sprechen und gemeinsam entscheiden ist wichtig. In unserer Klasse lösen wir Abstimmungen mit einer Strichliste: Davor geben wir uns gegenseitig verschiedene Meinungen und Vorschläge. Alle sind gleich wichtig. Jede:r kann Vorschläge machen und mitentscheiden. Gerechtigkeit ist für uns sehr wichtig. Wir alle sind Menschen und wollen gleich behandelt werden. In einer Demokratie gibt es auch Gesetze, die dafür sorgen. Die Gesetze werden von Politikern und Politikerinnen gemacht.

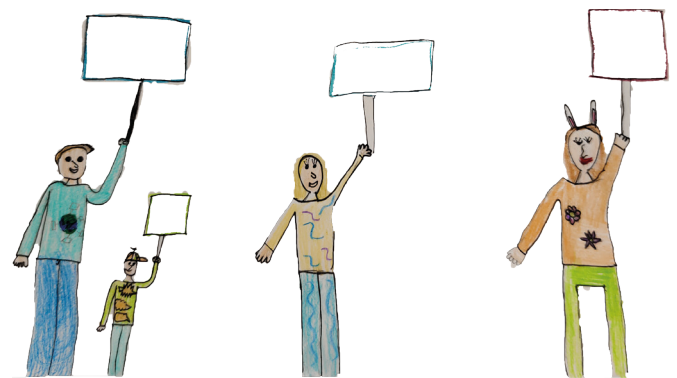


Demokratie

Wir, die Bürger:innen in einem Land, dürfen wählen, wer die Gesetze machen soll. Dazu muss man ein bestimmtes Alter haben, in Österreich ist das 16 Jahre. Die Staatsbürgerschaft braucht man auch.



Aber woher weiß ich, wen ich wählen soll? Was würden WIR tun, wenn morgen eine Wahl wäre? Wir würden uns erkundigen. Zum Beispiel in Wien, weil dort das Parlament ist und viel passiert. Wenn wir nicht nach Wien kommen können, würden wir im Internet surfen und uns Videos, Nachrichten und andere Infos über die Politiker:innen holen. Wir würden uns auch anschauen, was andere Leute über diese Men-



In einer Demokratie darf man seine Meinung sagen und auch demonstrieren, wenn man sich für etwas einsetzen möchte.

schen sagen. Dabei ist wichtig: Niemand darf uns vorschreiben, was wir wählen sollen, das dürfen wir selbst entscheiden.

In einer Demokratie gibt es verschiedene Meinungen. Wenn es zu viele verschiedene Meinungen gibt, ist es manchmal schwer, eine Entscheidung zu treffen. Dann muss man sich beraten, miteinander sprechen und noch mal abstimmen, bis man zu einer Lösung kommt. Demokratie ist für uns wichtig, damit nicht nur eine:r herrscht und entscheidet, sondern damit wir alle mitmachen können.

Wie man in den Medien richtig recherchiert

Anna (10), Nico (11), Lara (10), Lukas (10), Patrick (10), Maya (10) und Clara (10)

„Morgen lernen Pinguine Tango tanzen!“ - Nicht immer stimmt alles, was wir in den Medien finden. In diesem Artikel erklären wir euch, worauf ihr aufpassen müsst, wenn ihr euch informiert.

Wir informieren uns durch unterschiedliche Medien. Am meisten informieren wir uns über das Internet. Wir verwenden aber auch Bücher oder reden miteinander über das Thema und tauschen aus, was wir wissen. Man kann sich aber auch über andere Medien wie Fernsehen und Zeitungen informieren. Das nutzen wir aber nicht wirklich viel.

Wir verwenden meistens das Internet, weil es am schnellsten geht, um sich einen Überblick zu machen. Wenn wir uns informieren, passen wir aber auf ein paar Dinge auf. Man sollte vertrauenswürdige Quellen verwenden und nicht gleich alles glauben, was im Internet

steht. Zum Beispiel: Steht dort, dass Pinguine morgen Tango tanzen lernen, sollte man als erstes überlegen, wie wahrscheinlich so was ist und dann nachdenken, ob das so stimmen kann. Wir finden, dass man sich auch bei unterschiedlichen Quellen informieren soll. Vielleicht steht nicht überall alles bzw. dasselbe. Wenn ich in

verschiedenen Medien nachschaue, kann ich die Informationen vergleichen und überprüfen. Man sollte auch nachschauen, von wo und von wann die Information ist. Möchte man sich zum

Beispiel über die aktuelle Corona-Lage in österreichischen Schulen infor-

mieren, sollte man vielleicht

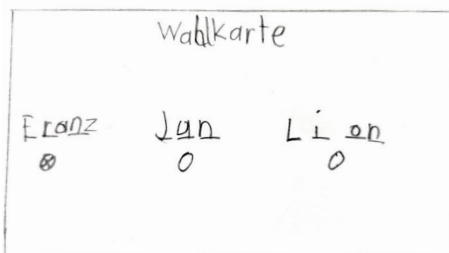
Quellen aus Österreich verwenden. Nehme ich eine aus einem anderen Land, beschreibt diese vielleicht nur, wie es dort ist, das kann in Österreich aber anders sein. Verwende ich Informationen, die älter sind, könnten die Informationen nicht mehr aktuell sein. Vor vier Jahren

war z. B. die Corona-Situation in den Schulen ganz anders als heute.

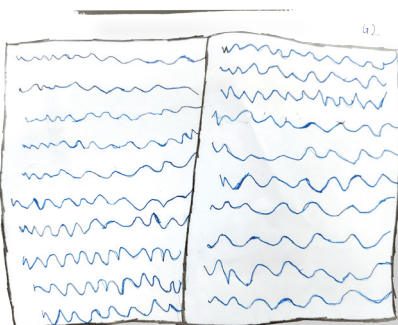
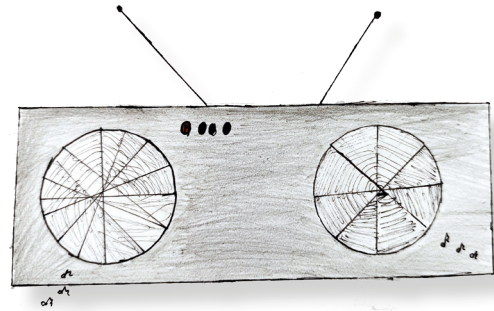
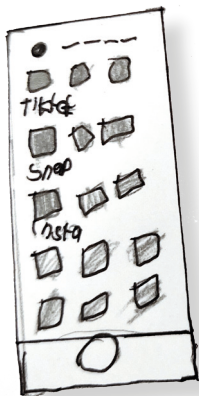
Warum ist es wichtig, dass wir aufpassen, wenn wir uns informieren? In einer Demokratie dürfen wir mitreden und damit wir das können, sollten wir gut informiert sein. Wenn ich falsche Dinge glaube, kann das ein Problem sein. Falsche Informationen könnten andere in Panik



versetzen, z. B. wenn verbreitet wird, dass Ufos im Nachbarort gelandet sind. Falsche Informationen können einer Gemeinschaft schaden und deswegen: Passt auf, wenn ihr euch informiert!



Es ist wichtig, sich gut zu informieren, damit ich z. B. vor einer Wahl weiß, wer sich wofür einsetzen will.



Wir informieren uns in unterschiedlichen Medien und vergleichen die Informationen, die wir finden.

Verantwortung in den Medien

Edi (11), Joey (11), Sebastian (10), Selma (11), Vanesa (11) und Isabella (11)

Wir alle benutzen das Internet. Dort kann man sehr viel machen. Dabei haben wir aber auch eine Verantwortung. Hier lest ihr mehr dazu!

Jeder Mensch hat eine eigene Meinung. Die eigene Meinung dürfen wir auch sagen. Das nennt man auch Meinungsfreiheit. Und das ist gut so. Das heißt aber nicht, dass ich alles sagen und tun darf, was ich will! Meinungsfreiheit hat auch Grenzen. Jede:r hat das Recht auf Privatsphäre. Auch wenn man der:die Urheber:in ist, also, die Person, die ein Bild macht oder einen Post schreibt, hat man nicht alle Rechte. Man darf zu keiner Gewalt und Verbrechen aufrufen. Man sollte niemand anderen beleidigen. Man sollte keine Lügen und Fake News verbreiten.

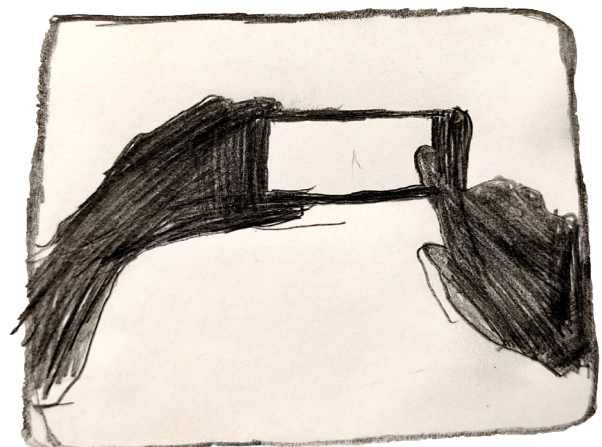


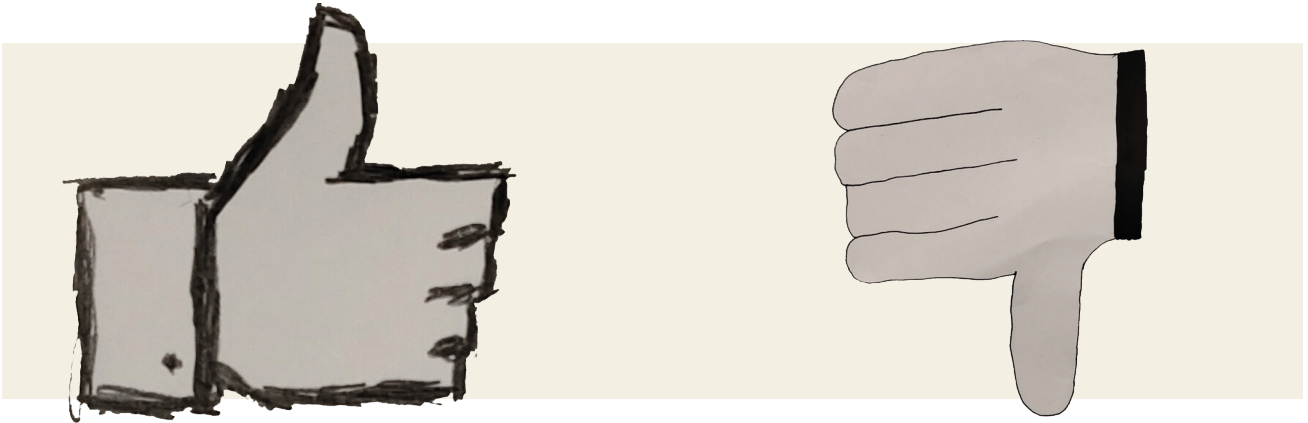
Wir alle benutzen das Internet, z. B. über das Handy.

Wir benutzen alle das Internet. Im Internet kann man sich viel ansehen. Man kann auch Spiele spielen oder etwas herunterladen. Man kann sich aber nicht nur etwas ansehen, sondern selber auch etwas ins Internet stellen.



Fotos, die andere in einer unangenehmen Situation zeigen, sollten wir auf gar keinen Fall teilen!





Man sollte aber nicht alles ins Internet stellen. Da haben wir auch eine Verantwortung. Z. B. sollte man kein peinliches Foto von jemandem ins Internet stellen oder ein Video davon, wie es einer anderen Person schlecht geht und ihr das unangenehm ist. Man sollte auch niemanden mobben oder über die Person schlecht reden. Und natürlich keine Lügen verbreiten. Denn daraus können unangenehme oder ungerechte Situationen entstehen.

etwas tun und nicht nur zusehen. Wir können sagen, dass die Person damit aufhören soll, das weiterzuschicken und stattdessen löschen soll. Wir können auch die Person, der das passiert, trösten. Denn die Person ist dann wahrscheinlich traurig. Sich für jemanden einzusetzen ist etwas sehr Gutes. Wenn man sich für jemanden einsetzt, auch wenn man Nachteile dadurch hat, spricht man von Zivilcourage. Und das ist etwas sehr Wichtiges. Man sollte anderen Menschen helfen, denn auch wir wollen, dass man uns hilft.



Wenn eine Ungerechtigkeit passiert, sollten wir helfen. Ungerecht könnte sein, wenn jemand etwas teilt, das er oder sie nicht soll, Lügen erzählt oder jemanden beleidigt. Dann sollte man



Geht es jemandem schlecht, sollte man helfen!



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

1B, MS Orth an der Donau, Schlossplatz 4,
2304 Orth an der Donau

